

## ENTWICKLUNGSHILFE DER VR CHINA

## MADAGASKAR

Entsprechend dem Abkommen vom 9.12.1974 (NCNA, 10.12.1974) traf jetzt die erste chinesische Medizinergruppe ein (NCNA, 4.9.1974).

## MALTA

Nach Fertigstellung einer Fabrik zur Herstellung von Dekorativglas verließen die verantwortlichen chinesischen Techniker das Land (NCNA, 16.9.1975).

## MAURITIUS

Am 10.9. fand ein Notenaustausch über agrotechnische Zusammenarbeit statt (NCNA, 11.9.1975).

## NIGER

China wird eine Medizinergruppe entsenden und außerdem auf dem Agrarsektor im Rahmen der Entwicklungshilfe tätig werden (NCNA, 6.9.1975).

## PAKISTAN

Mit chinesischer Hilfe werden in der Nordwest-Grenzprovinz entstehen: eine Zementfabrik, eine Glasfabrik und eine keramische Fabrik (SWB/W 842).

In Khalabat bei Haripur wird mit chinesischer Hilfe eine Textilfabrik entstehen (SWB/W 844).

## SUDAN

Die erste chinesische Medizinergruppe wird durch die zweite abgelöst (NCNA, 19.9.1975).

Am 17.9. wurde ein Kontrakt unterzeichnet, der den Bau einer Brücke über den Hauptkanal über das Rahad-Projekt vorsieht (SWB/W 847).

## TANSANIA

Die vierte auf dem Festland von Tansania tätige chinesische Medizinergruppe wurde verabschiedet (NCNA, 18.9.1975).

Am 18.9. fand die Unterzeichnung des Protokolls der 7. Verhandlungsrunde zur Tan-Zam-Eisenbahnlinie zwischen China, Tansania und Zambia statt (NCNA, 18.9.1975). Obwohl die Fertigstellung der Eisenbahnlinie in der Weltpresse bereits gemeldet worden ist, gibt es bislang keine diesbezügliche Nachricht aus den beteiligten Ländern.

## VIETNAM, NORD-

Mit chinesischer Hilfe wurden die Gebäude des Stahlwerkes Luu Xa fertiggestellt (SWB/W 844).

## YEMEN

Im Rahmen der chinesischen Entwicklungshilfe wurden fertiggestellt:

1. Eine Technische Schule in Sanaa, die ein Geschenk der chinesischen Regierung darstellt (NCNA, 24.9.1975),
2. Je eine Werkstatt in der Textilfabrik Sanaa und der Ölmühle Sanaa (NCNA, 25.9.1975),
3. Ein Krankenhaus mit 220 Betten und Fazilitäten zur Behandlung von täglich über 500 ambulanten Kranken (NCNA, 28.9.1975).

## KORRIGENDA

CHINA aktuell, August 1975, S.422:

In Spalte 1, Absatz 4, wird behauptet, daß die Philippinen - ganz im Gegensatz zu Thailand - bei ihrem Kommuniqué zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit Peking keine Antihegemonie-Klausel zugelassen hätten. Diese Behauptung ist unrichtig. Vielmehr heißt es in dem philippinisch-chinesischen Kommuniqué vom 9. Juni 1975 in Abschnitt 2, Absatz 3: "Die beiden Regierungen sind gegen alle Versuche irgendeines Landes oder irgendeiner Gruppe von Ländern, in irgendeinem Weltteil die Hegemonie zu errichten oder Einflußsphären zu schaffen" (abgedruckt auch in C.a. Juli 1975, S.366).

## Nochmals: Katalog der chinesischen Seehäfen (Rüdiger Machetzki)

In der "CHINA aktuell"-Ausgabe vom Juni 1975 wurde ein Artikel unter dem Titel "Katalog der chinesischen Seehäfen" veröffentlicht. Zu diesem Artikel werden aufgrund eines Schreibens von Herrn Claus Rickmers, Rickmers-Linie, folgende sachliche Berichtigungen und Ergänzungen vorgenommen:

1. Die im Juni-Artikel erwähnte Schiffsbrokersgesellschaft "Sinofracht Chartering and Ship Broking Corporation" existiert nicht mehr unter diesem Namen. Nach Angaben chinesischer Vertreter sei dieses Wort russischer Herkunft und für Chinesen zu schwer aussprechbar. Die Schiffsbrokersgesellschaft heißt richtig "China National Chartering Corporation", Telegrammadresse: "Zhongzu", Peking. Zhongzu unterhält Zweigbüros in allen Seehäfen.
2. Der China National Chartering Corporation ist die sogenannte "China National Foreign Trade Transportation Corporation" angegliedert. Telegrammadresse: "Zhongwaiyun".
3. Die jeweilige Agentur der vormaligen "Sinofracht" in den einzelnen Seehäfen führt den Titel "China Ocean Shipping Agency". Telegrammadresse weiterhin: "Penavico". Das Hauptbüro befindet sich in Peking.
4. Neben diesen erwähnten Gesellschaften gibt es ferner die sogenannte Reederei "China Ocean Shipping Company", Telegrammadresse "Cosco". Die Penavico- und Cosco-Hauptbüros in Peking sind mehr oder weniger deckungsgleich.
5. Ferner existiert noch die Brokerfirma "Coschard", die für die staatliche Reederei "Cosco" ausschließliche Charteraufgaben ausführt.
6. Die China National Chartering Corporation (Zhongzu) und die China National Foreign Trade Transportation Corporation (Zhongwaiyun) unterstehen organisatorisch dem Ministerium für Außenhandel. Die China Ocean Shipping Agency (Penavico), die China Ocean Shipping Company (Cosco) und die Brokerfirma Coschard hingegen unterstehen dem Ministerium für Verkehrswesen. Aufgrund dieser verschiedenen Zuständigkeiten sind gewisse "Unebenheiten des Dienstweges" nicht immer völlig auszuschließen. Zwar erfolgen Frachtbuchungen im Normalfall durch Zhongzu/Zhongwaiyun, d.h. über das Ministerium für Außenhandel, aber bisweilen vorgenommene Direktbuchungen der Reedereien (Ministerium für Verkehrswesen) müssen ebenfalls nachträglich durch das Ministerium für Außenhandel genehmigt werden.